

Neujahresempfang bei der Soli



Am 18. Januar fand der Neujahresempfang des RKV Solidarität Herzogenaurach im “Soli Heim” statt. Die erste Vorsitzende Heike Wenisch begrüßte alle Sportler und Sportlerinnen mit ihren Eltern, sowie die Trainerinnen und alle Jubilare. Besonders begrüßt wurden die Ehrenmitglieder der “Soli” Ilse Bauer, Werner März, Fred Müller und Karl Grumann, sowie Bürgermeister Dr. German Hacker.

Auch die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres wurden geehrt, hier gab es für die Sportler*innen der Soli etliche Podestplätze auf Bezirks- und Landesebene. Die Ehrung erfolgte durch Janina Linz für die erfolgreichen Kundstradfahrer*innen und Einradmannschaften: Vier Schüler- und eine Jugendmannschaft, sowie die sogenannte “junge” Elite, die ihr erstes Jahr in der neuen Altersklasse startete, und die Elite, welche dieses Jahr den 5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft ergatterte.

Ebenfalls wurden die langjährigen Mitglieder durch Heike Wenisch, Kerstin Mühlhans und Bürgermeister Dr. German Hacker geehrt. Dieses Jahr wurde viermal 25-jährige, sowie viermal 70- und zweimal 75-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Unter den geehrten waren dieses Jahr auch 3 Ehrenmitglieder.

Als jüngster Jubilar wurde Florian Herbig für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, der bereits mit 14 Tagen der Soli beitrat. Florian Herbig hat zwar Einradfahren gelernt, ist jedoch nie in einer Mannschaft gefahren. Trotzdem hat er immer gerne geholfen, zum Beispiel bei der "Soli Kerwa" oder beim Pizza backen.

Ebenfalls geehrt für 25 Jahre wurden Nora Sieber und Carolin Laska (2007 Deutscher Meister in der Elite) sowie Rupert Förtner, der lange in der Vorstandschaft und als Schriftführer tätig war.

Für 70 Jahre wurden Franziska Brauneis und Elisabeth Hildel, die zusammen in einer Mannschaft sich den Deutschen Meister 1963 holten, geehrt. Auch Werner März, der seit 2004 Ehrenmitglied ist, wurde für 70 Jahre geehrt. Er war lange in der Vorstandschaft vertreten und zweiter Vorstand von 1986 bis 1998. Noch lange danach war in der Verwaltung tätig und hat die Mitgliederverwaltung mit dem Bund geregelt. Zuletzt wurde Alfred Müller für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zu seinen aktiven Zeiten als Sportler erreichte er 5 mal den Deutschen Meister. Danach war er lange noch als Trainer und Kampfrichter aktiv und ist seit 2021 Ehrenmitglied der "Soli".

Als weiteres Ehrenmitglied wurde Ilse Bauer für 75 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. 1951 fing sie mit Rollkunst an, lernte jedoch nie Einradfahren, obwohl ihre restliche Familie es bis zum Deutschen Meister schaffte. Sie arbeitete unzählige Stunden für die Soli und unterstützte ihren Michel tatkräftig. Im Jahr 2014 wurde Ilse Bauer von der Stadt Herzogenaurach für Besondere Dienste im Ehrenamt ausgezeichnet.

Richard Krautmann wurde ebenfalls für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Als Aktivist der ersten Stunde ist der Kunstreigen gefahren, sowie Einrad und Steuerrohr.

Marie Paulick wurde für 10 Jahre aktiv im Sport geehrt, mit ihrem größten Erfolg als Vizemeister bei den Deutschen Meisterschaften 2021.

Zum Abschluss bedankten sich die Vereinsvorsitzenden Heike Wenisch und Kerstin Mühlhans noch besonders bei den, inzwischen elf, Trainern und Trainerinnen, ohne deren Einsatz der Erfolg nicht möglich gewesen wäre.